

Mit PDA zum maßgeschneiderten Bestand?

Dienstleistungen der Verbundzentrale im Kontext PDA

Reiner Diedrichs

Verbundzentrale des GBV (VZG)

Hannover, 28. November 2014

Themen

- Übersicht E-Books im Verbund
 - Metadaten
 - Lizenzen
 - Nachweise
- PDA

Metadaten

- Lieferanten von Metadaten für E-Books
 - Eigenkatalogisate der Bibliotheken
 - Verlage (Elsevier, Ebsco, Springer, De Gruyter, ...)
 - Aggregatoren (Ciando, Ebrary, EBL, ...)
 - Buchhandel (Schweitzer, Massmann, ...)
 - Verbünde ← Eigenkatalogisate, Verlage, Aggregatoren, Buchhandel
- Datenformate für Metadatenlieferungen
 - Marc21 (bevorzugt), MAB2 (auslaufend)
 - Onix: z.B. De Gruyter
 - „Excel“ oder andere spezifische Listenformate

Metadaten

- Qualität der Metadaten
 - Bibliographische Qualität:
 - für Marc21-Lieferungen überwiegend gut, aber bei Verlagen z.T. nicht an bibliothekarischen Standards orientiert
 - Lizenzangaben
 - Teils problematisch
 - Lizenz- versus Erscheinungsjahr
 - Paketzusordnungen
 - Aktualisierung: Rhythmus, URL-Änderungen, Auflagen
 - Zusammenführung der Titel aus verschiedenen Quellen: Verlag, Verbände, Aggregatoren

Metadaten

- Zusammenführung der Titel aus verschiedenen Quellen: Verlag, Verbände, Aggregatoren
 - Eine Aufnahme für alle Anbieter
 - Vorteil: Erkennung von Doppellizensierungen, z.B. aus Nationallizenzen und Lizenzpaketen → wichtig für PDA
 - Nachteil: Aufnahme wird „unübersichtlich“
 - Nachteil: ein Beteiligter ändert die Auflage oder Lizenz
→ welche Titelemente müssen entfernt werden?
 - Eine Aufnahme pro Anbieter
 - Vorteil: „saubere“ anbieterspezifische Titel
 - Nachteil: keine Erkennung von Doppellizensierungen
- Neues Datenmodell:
Masterrecord mit verknüpften Anbieterausgaben

AG KVA: Qualitätsanforderungen an Metadatenlieferungen zu E-Book-Paketen

- Allgemeine Anforderungen:
 - Bereitstellung der Metadaten zeitnah zur Freischaltung der E-Books (**besser vor Freischaltung**)
 - Metadatenlieferung muss der E-Book- Sammlung entsprechen
→ **erst kaufen, wenn Metadaten verfügbar und geprüft!**
- Lieferformate: **MARC21** und ONIX
- Zeichensatz: UTF-8
- Lieferform: OAI oder FTP
- Kernset von Datenelementen
(Lizenzinformationen wie **Produktsigel obligatorisch**)

Metadaten: Dienstleistungen der VZG

- Fremddaten aus DNB, LoC, Casalini, usw.
- Verbundübergreifende kooperative Pflege von E-Book-Paketen einschließlich verbundübergreifender Datentausch
- Registrierung von Paketsigeln (ZDB-x-xxx, GBV-xxx)
- Konvertierung und Einspielung von Datenlieferungen von Verlagen, Aggregatoren, Buchhandel und aus Repositorien (Dissertationen der ETH Zürich, World Bank)
- Rücklieferung konvertierter Daten in Marc21 an Verlage

Metadaten: Problemfelder

- Verfügbarkeit und Qualität der Metadaten
 - Bei großen Anbietern überwiegend gut!
 - Kummer machen kleine Anbieter und z.T. der Buchhandel. Die Verfahren sind auf das Versenden von Titellisten, nicht auf automatisierte Austauschverfahren, ausgerichtet:
 - hoher Aufwand bei der Datenkonvertierung bei kleinen Paketgrößen, z.T. nur 10 Titel
 - langer zeitlicher Vorlauf
 - Abbildung der Lizenzbedingungen:
 - Zeitscheiben
 - Paketzusammenstellungen
- *Paketpatenschaften für kleine Pakete durch Bibliotheken?*

Lizenzmodelle und Nachweiserzeugung

- Lizenzmodelle
 - Paket (Nationallizenz, Verlag)
 - Paket mit Jahrgängen, z.B. Springer
 - Patron Driven Acquisition (PDA), z.B. Ebrary, EBL, MyiLibrary, Ciando
 - Open Access, z.B. Dissertationen, World Bank
 - Einzelkauf
- Nachweiserzeugung (Exemplare)
 - **Basis ist immer ein Paketsigel!**
 - Ergänzende Angaben:
 - Lizenzjahre
 - Sachgruppen (Dissertationen, Open Access)
 - Titellisten (ID-Nummern) für PDA

Nachweise: Exemplarangaben

- Standard

7001 z

4801 Vervielfältigungen (z.B. Kopien, Downloads) sind nur von einzelnen Kapiteln oder Seiten und nur zum eigenen wissenschaftlichen Gebrauch erlaubt. Keine Weitergabe an Dritte. Kein systematisches Downloaden durch Robots.

7133 [URL-Text] =A URL

8600 OLR-...

8079 Produktsigel der Quelle (nur Springer)

Nachweise: Exemplarangaben

7001 → Bibliotheksspezifisch

→ ggf. Sonderbehandlung bei mehreren Bibliotheken unter einer ILN

4801 → Standardkommentar (max. 2)

→ Ergänzungen mit „. - ...“

→ Spezialitäten, z.B.: `REMOTE ACCESS`

4802 interne Bemerkungen (max. 3)

4803 Text

7123 (bei Zeitschriften)

4880 Erfassungsdatum jjjj-mm-tt (Standard: aktuelles Datum)

Nachweise: Exemplarangaben

8600 → bis zu 3 Angaben:

XXX Bibliotheks- und produktspezifisch

ACQ verhindert löschen, gesetzt wird Selektionskode d in 70XX

ONL verhindert jegliche Änderung

8100 → Inventarnummer

8100 → jjjj Inventarnummer

(differenziert nach Lizenzjahr jjjj)

7100 → Angaben zu Signaturen (7100,7103,7108,7109)

z.B. DHI Paris: 7100 !P-ONLINE! @ i

6000 → lokale Notation

6500 → lokale Schlagworte

6800 → lokale Schlagworte im Exemplar

Nachweise: Exemplarangaben

- URLs

- Standard URL
- HAN-Link
- DBIS-Link
- Beispiel:

7133 [**Volltext, Campuszugriff**] =A [http://galenet.galegroup.com/...](http://galenet.galegroup.com/)

7133 [**Volltext, Externer Zugriff**] =A [http://han.sub.uni-goettingen.de/han/
Makingofmodernlaw/galenet.galegroup.com/...](http://han.sub.uni-goettingen.de/han/Makingofmodernlaw/galenet.galegroup.com/)

7133 [**Dieser Titel ist Teil einer Datenbank**]
=A [http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/dbinfo/...](http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/dbinfo/)

- PDA: bibliotheksspezifische URL:

→ 4084 wird nach 7133 kopiert

→ 7133 wird aus allgemeiner URL abgeleitet

PDA Services der VZG

Unterstützte PDA-Anbieter:

- Ebrary (ZDB-38-EBR): 14 Bibliotheken 464.500 Titel
 - Massmann, Lehmanns, Ditmar Dreier
- EBL (ZDB-89-EBL): 7 Bibliotheken 610.000 Titel
 - Schweitzer Fachinformation
- De Gruyter (GBV-deGruyter-PDA1ALL): 21.500 Titel
4 Bibliotheken
- MyiLibrary (ZDB-26-MYL): wird zurzeit eingespielt
 - Missing Link
- Casalini Print-PDA: wird zurzeit vorbereitet

PDA Services der VZG

- Erwerbungsanschläge über den OPAC
 - Der Anbieter liefert ID-Nummern der Vorauswahl an die VZG. Diese erzeugt die Exemplare für den OPAC
 - Erwerbungsentscheidung nach Nutzung
 - Nicht erworbene Titel werden durch die VZG wieder entfernt
- Erwerbungsanschläge über die Anbieterplattform
 - Der Anbieter liefert ID-Nummern der erworbenen Titel an die VZG. Diese erzeugt die Exemplare für den OPAC

PDA Services der VZG

- Zu beachten:
 - Für ebrary, ebl und MyiLibrary reicht eine Liste mit ID-Nummern der zu bearbeitenden Titel aus, **da das Gesamtangebot bereits im GVK enthalten ist.**
 - Vorübergehend werden auch bibliotheksspezifische Titellisten (Marc21) akzeptiert. **Angestrebt wird die Lieferung des Gesamtangebotes mit regelmäßigen Updates.**
 - Produktzugehörigkeit des Exemplars: 8600 pda-xxx (o.ä.)
 - Löschschutz für erworbene Titel: **8600 ACQ**
 - Wie ist zu verfahren, wenn bereits ein Nachweis existiert? (bereits über anderen Anbieter lizenziert, Nationallizenz, ...)
 - Dublettencheck gegen vorhandene Printausgaben?

PDA Services der VZG

Beispiel Brucerius Law School (Titel verkürzt)

0500 Oaxkf

0601 ZDB-38-EBR

1100 2015

2000 =978-1-4557-3048-3

2007 =978-1-315-72183-5

2113 EBR: ebr10944902

2113 OCoLC: 893674625

3000 Moak, Stacy C, [author.]

4000 Criminal justice procedure / Stacy C. Moak

4030 Abingdon, Oxon ; New York, New York : Routledge

4084 =A <http://site.ebrary.com/lib/bucerius/Doc?id=10944902> =M Ebrary ← **bibliotheksspezifischer Link**

4085 =A <http://site.ebrary.com/lib/alltitles/docDetail.action?docID=10944902>

5010 345.7305

← Für Erkennung über ID-Listen

7001 25-11-14 : z

4801 Erlaubt ist die Anfertigung von Kopien/Downloads einzelner Kapitel/Seiten ...

7133 =A <http://site.ebrary.com/lib/bucerius/Doc?id=10944902>

7901 25-11-14; add_ebook/1999

8600 ebk

7800 1511994959

← PDA-Projektkenzeichnung

Vorläufiges Fazit

- Die VZG bietet eine sehr weitgehende Unterstützung der Bibliotheken beim Nachweis von E-Books an:
 - Konvertierung und Einspielen von Metadaten
 - bibliotheksspezifische Erzeugung von Nachweisen
 - PDA-spezifische Geschäftsgänge
- Verbesserungsfähig sind noch:
 - Qualität und Aktualität von Metadaten
 - Qualität der Lizenzangaben
 - Automatisierung von Geschäftsgängen
 - zwischen Anbieter und VZG
 - zwischen Bibliotheken und VZG
- Die FAG Lokale Geschäftsgänge beschäftigt sich in engem Kontakt mit der VZG intensiv mit diesen Fragestellungen

Ausblick und Planungen

- Einsatz des Package-Management-Tools der ZDB für den GBV auch für E-Books?
(Prinzip: Am Produktsatz wird durch die Bibliothek ein Musterexemplar angelegt, das automatisch auf die zum Produkt gehörenden Titel repliziert wird, Problem: URL-Erkennung)
- Einrichtung eines eigenen Bereichs im Verbund-Wiki analog dem Nationallizenz-CMS zur Information über und zur Registrierung von E-Book-Produkten (in Arbeit, Teil der ZLV 2014/15)
- Vereinbarungen mit Verlagen und Aggregatoren zur Lieferung der Gesamtangebote, u.a. Elsevier
- Aufbau eines gemeinsamen E-Books-Pools zur schnelleren und qualitativ besseren Versorgung der Verbundsysteme inkl. Neuem Datenmodell für Titel mit mehreren Anbietern

Ansprechpartner und Informationen

- E-Books: Markus Keutmann (keutmann@gbv.de)
- E-Mail-Liste: autoebooks@gbv.de

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?